

Lausitzisches

M a g a z i n,

Dreizehntes Stück, vom 13^{ten} July, 1771.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Landesherrl. Mandat, das Verboth der Getreideausfuhr,
und die einzuschickenden Specificationen von im Lande vorrä-
thigem Getreide. Schloß Ortenburg zu Budislin,
den 20. Jun. 1771.

Dennach der Durchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Friedrich August,
Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, des
heiligen Römischen Reichs Erzmarschall und Churfürst, Landgraf in
Thüringen, Marggraf zu Meisen, auch Ober- und Niederlausitz, Burggraf
zu Magdeburg, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark, Ravens-
berg, Barby und Hanau, Herr zu Ravenstein &c. Unser gnädigster Herr,
die Höchsteroselben, von der noch fortwährenden, großen Theurung des Ge-
treides, und dessen, in Dero Landen, zum Theil sich geäußerten Mangels; dann
ferner von der, nicht allerdings vortheilhaft erscheinenden Aussicht, auf die dies-
jährige Erndte, neuerlich zugekommenen Anzeigen, dergestalt, daß bey diesen
Umständen Dero Unterthanen, aus der, in diesem Fall billig zurückstehenden
Rücksicht auf Fremde, der Gefahr eines allgemeinen Mangels nicht auszusetzen,
beschaffen gefunden; und Selbte daher, nicht nur unterm 31. May, lezthin
die Ausfuhr alles Getreides in fremde Lande, gänzlich zu untersagen; sondern
auch noch ferner, unterm 17^{ten} hujus, die Einsendung zuverlässiger Specifica-
tionen, von denen im Lande vorhandenen Getreidevorräthen, zu erfordern,
und dabey: daß diejenigen, so dergleichen besitzen, zu deren Verkauf um billige
D d Preise